

VON A WIE ANACONDA BIS Z WIE ZWIEBEL



Foto Renate Stieber, Quelle: Privat

Obst und Gemüse, Pflanzen und Steine ... Jede Anregung ist willkommen, wenn ein Designer nach einer neuen Idee sucht. Auch in der Architektur findet man Bauten, die aussehen, als hätte der Architekt dabei anderes im Sinn gehabt. In der Produktgestaltung wird die freie Assoziation gern genutzt.

- Erstelle ein Alphabet, das Begriffe aus der Tier-, Pflanzen- oder mineralischen Welt nutzt. Ergänze in Art einer Tabelle deine Assoziationen aus dem Bereich der Gebrauchsgegenstände.
Beispiel:

A wie Anaconda	... langer Schlauch	- Dusch-Installation
H wie Hummer	... kräftige Schere	- Haushaltsgeräte
K wie Käfer	... gewölbte Form	- Automobil
Z wie Zwiebel	... dünne Kleidungsschichten	- Mode

- Sammle Abbildungen aus der Natur (Tiere, Pflanzen, Mineralien) und lass dich davon inspirieren. Wähle dazu eine Abbildung aus und erstelle ein Mindmap: Welche Gegenstände sehen ähnlich aus? Was könnte man aus dieser Form weiterentwickeln? Ergänze dabei auch Zeichnungen, z. B. vereinfachende Skizzen.

- Man kann auch den entgegengesetzten Weg gehen. Wähle z. B. eine Reihe unterschiedlicher Autotypen, möglichst konkrete Marken. Assoziiere dazu Tiere.
Beispiel: Ein Lastwagen erinnert an ein massiges Tier wie ein Nilpferd, beim Anblick eines Sportwagen dagegen denke man vielleicht eher an ein schnelles Raubtier.

WERKZEUG&HILFSMITTEL

- Sammlung realer Objekte und Fotografien/Abbildungen
- Notizpapier, Zeichenpapier, Karton
- Bleistift, Buntstifte (wasservermalbar)
- Fotoapparat/Handy
- Schere, Kleber (Collagen)